Beratung Werbung KOCH
einfach · verständlich · wirksam

Werbeberatung Koch
Roggenweg 2
5610 Wohlen
Tel 056 621 07 19
Mobile 079 246 76 00

Auszubildende – die Facharbeiter der Zukunft

Gut ausgebildete Arbeitskräfte sind in der Schweiz ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Zwei Drittel aller Jugendlichen beginnen ihre Laufbahn mit einer beruflichen Grundbildung. Sie eröffnet vielfältige Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten. Der Berufsbildung sorgt dafür, dass wir auch in Zukunft genügend qualifizierten Nachwuchs haben.

Viele Arbeitgeber, vor allem kleinere Betriebe, möchten zwar gerne Jugendliche ausbilden, scheuen sich aber vor dem Schritt, einen Ausbildungsplatz zu schaffen. Lehrlinge auszubilden ist nicht eine einfache Aufgabe. Die Anforderungen an einen Lehrbetrieb sind in den letzten Jahren gestiegen. Trotzdem überwiegen die positiven Aspekte.

Einige gute Gründe weshalb es sich lohnt Lehrlinge auszubilden

- Wer Lehrlinge ausbildet, leistet einen Beitrag für die Zukunft seiner Branche und seines Unternehmens und wird morgen genügend Fachkräfte haben. Das Problem von genügend qualifizierten Arbeitskräften wird sich wegen des demographischen Rückgangs der Jugendlichen ab etwa 2017 verschärfen.
- Auszubildende leisten mehr als sie im Schnitt kosten.
- Die Fachkompetenz der Ausbildner wird gefördert, denn die Fragen und Ansprüche der Lehrlinge motivieren zur kontinuierlichen Weiterbildung.
- Jugendliche bereichern die Atmosphäre im Betrieb durch ihre Spontaneität und Frische. Sie bleiben am Puls der Zeit, denn im täglichen Kontakt mit Ihren Lehrlingen lernen Sie die Trends der jungen Generation kennen.
- Unternehmen die Lehrlinge ausbilden werden von ihren Kunden positiver wahrgenommen.
- Wenn Sie einen Ausgebildeten behalten können, sparen sie Kosten bei der Personalbeschaffung und der Einarbeitung. Ausserdem minimieren sie das Risiko teurer personeller Fehlentscheidungen.

Sie möchten Lehrlinge ausbilden?

Der Bund hat Mindestanforderungen für Berufsbildner festgelegt. Diese sind ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis auf dem Gebiet, in dem sie bilden, oder eine gleichwertige Qualifikation, zwei Jahre berufliche Praxis im Lehrgebiet und eine berufspädagogische Qualifikation, die mit einem Berufsbildnerkurs erreicht werden kann.
Weitere Auskünfte erhalten sie von ihrem Fachverband oder vom Berufsbildungsamt des Kt. Aargau: www.ag.ch/berufsbildung/de/pub/
Wissenswertes finden Sie unter: www.berufsbildungplus.ch oder www.dbk.ch

Wenn Sie Lehrlinge ausbilden möchten, aber nicht genügend Kapazität haben, gibt es vielleicht die Möglichkeit eines Lehrbetriebsverbund. Bei diesem Ausbildungsmodell spannen mehrere Unternehmungen die Kräfte zusammen und bieten gemeinsam einen oder mehrere Ausbildungsplätze an. Lehrbetriebsverbünde eignen sich für Unternehmungen, die über beschränkte personelle Kapazitäten verfügen oder die wegen ihrer Spezialisierung nur einen Teil der Ausbildung anbieten können. Infos erhalten sie unter: www.verbuende.ch

Wer Lehrlinge ausbildet, erhält als Anerkennung jährlich von den kantonalen Berufsbildungsämtern die Vignette für Lehrbetriebe. Sie kann zu Marketingzwecken eingesetzt werden. www.sbbk.ch

Geben sie jungen Menschen eine Chance ins Berufsleben und sie werden in naher Zukunft von qualifizierten Fachkräften profitieren können.